

## Polyurethan-Dichtstoff

# PCI Elritan<sup>®</sup> 100

für Hochbaufugen



 6074	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 14 DE9418/3	
PCI Elritan 100 (DE0418/03) EN 15651-1:2012	
Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen EN 15651-1 Typ F EKT-INT CC Fugen in der Fassade, Klasse 23 LM Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Mörtel M1 ohne Primer	
Bandverhalten Standardlagen Volumenverl. bei 23 °C Zugverhalten unter Vorspannung bei 23 °C Zugverhalten unter Vorspannung bei -30 °C Zugverhalten unter Vorspannung bei 80 °C Dauerhaftigkeit	Klasse E 5,3 mm 5 10 % Bestanden 0,03 MPa Bestanden Bestanden

Wichtiger Hinweis: ab dem 24. August 2023 muss vor der Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen (gilt nur in EU-Länder). Weitere Informationen zu den Schulungen erhalten Sie hier [www.pci-augsburg.eu/pu-schulungen](http://www.pci-augsburg.eu/pu-schulungen).

## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Verarbeitbar an der Senkrechten und an Untersichten.
- Elastisches Abdichten von Bewegungsfugen.
- Für Anschlussfugen zwischen Metall- und Betonkonstruktionen und Fassadenverkleidungen, Holz und Putz.



Die hohe Dehnfähigkeit von Polyurethan-Fugendicht PCI Elritan 100 stellt eine langlebige Abdichtung der Bewegungsfuge sicher.

## Produkteigenschaften

- **Elastisch**, dehnfähig bis 25 % der Fugenbreite.
- **Verarbeitbar von + 5 °C bis + 35 °C.**
- **Temperaturbeständig**, von – 30 °C bis + 80 °C.
- **1-komponentig**, einfach zu verarbeiten.
- **Gutes Standvermögen**, an Senkrechten und Untersichten verarbeitbar.
- **Sichere Haftung an den Fugenflanken**, auf praktisch allen Untergründen mit dem vorgeschriebenen PCI Elastoprimer.
- **Frühe Regenfestigkeit.**
- **Blasenfreie Aushärtung.**
- **Geprüft nach EN 15651 Teil 1.**

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polyurethan, 1-komponentig
Dichte	1,30 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	pastös
Shore-A-Härte	15 bis 25
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern

### Anwendungstechnische Daten

#### Verbrauch

Die Tiefe des gesamten Fugenraumes ist das doppelte Maß der Fugenbreite. Nach dem Hinterfüllen mit DIN-Polyband ergeben sich für die Dimensionierung des Fugendichtstoffes folgende Maße:

Breite x Tiefe:	Materialbedarf
Fuge 10 x 5 mm	50 ml/m
Fuge 15 x 7 mm	105 ml/m
Fuge 20 x 10 mm	200 ml/m
Fuge 25 x 13 mm	325 ml/m
Fuge 30 x 15 mm	450 ml/m
Fuge 35 x 18 mm	630 ml/m

Ergiebigkeit	600-ml-Schlauch ausreichend für ca.
Fuge 10 x 5 mm	12,0 m
Fuge 15 x 7 mm	5,7 m
Fuge 20 x 10 mm	3,0 m
Fuge 25 x 13 mm	1,8 m
Fuge 30 x 15 mm	1,3 m
Fuge 35 x 18 mm	0,9 m

Ablüfzeiten (bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) offene Zeit des Primers\* (nach DIN EN 26 927)

– PCI Elastoprimer 110	ca. 50 bis 120 Minuten
– PCI Elastoprimer 145	ca. 35 bis 240 Minuten
– PCI Elastoprimer 165	ca. 15 bis 60 Minuten

\* Die mit PCI Elastoprimergründierten Untergründe müssen vor dem Verfugen mit PCI Elritan 100staubfrei und trocken sein

Regenfestigkeit	sofort
Praktische Dehnfähigkeit	25 % der Fugenbreite
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C (Untergrund- und Materialtemperatur)
Hautbildezeit*	ca. 90 Min.
Durchhärtengeschwindigkeit*	ca. 1 – 2 mm/Tag
Temperaturbeständigkeit	– 30 °C bis + 80 °C

\*Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die o. a. Zeiten.

## Primer-Tabelle zur Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Primer
Acrylglas	165*
Aluminium, mit Eloxierung	0/145*
Aluminium, ohne Eloxierung	0/145*
Beton	110*
Blei	0
Edelstahl V 2A / V 4A	145
Emaile	0/145*
Faserzement	110*
Glas	0/145*
Holz, lackiert	0/110

## Primer-Tabelle zur Untergrundvorbehandlung

Holz, offenporig, lasiert (Zweimaliges Grundieren erforderlich.)	0/110
Kalksandstein-Mauerwerk	110
Keramik, glasiert	0/145*
Keramik, unglasiert, hochgebrannt	0/145*
Keramik, saugend	0/145*
Klinker-Verblender	0
Kunststoffprofile aus Hostalit Z	165*
Kupfer	110
Linoleum	145
Messing	0/110/145*
Polystyrol aufgeraut	0
Porenbeton	110*
Putz (mineralisch)	110
PVC, hart	0/165
PVC-Folien, weichgemacht (Trokal, Rhenofol, Delifol)	165
Steinzeugrohre, glasiert/unglasiert	0/145
Weißblech	0/110
Zink, verzinktes Eisen	0/145

Beispiel: 110 = PCI Elastoprimer 110

0 = Ohne Grundieren geeignet.

R = Rückfrage bei einer der Technischen PCI-Beratungszentralen erforderlich.

\* = PCI Elastoprimer immer erforderlich bei Fassaden bzw. anderen Außenanwendungen nach DIN 18540.

## Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von Staub, Fett und sonstigen haftungsstörenden Verunreinigungen sein. Minderfeste Bereiche sind zu entfernen und mit PCI Nanocret R2 zu reprofiliert. Stahluntergründe müssen rostfrei sein. Bitumenrückstände sind restlos abzustemmen oder abzuschleifen.
- Öle und Fette werden zweckmäßig mit PCI Univerdünner oder PCI Entöler entfernt. Fugen mit unverrottbarem, geschlossenzelligem DIN-Polyband gemäß DIN 18 540 so hinterfüllen, dass dabei das Rundprofil nicht beschädigt wird. (Keine spitzen Gegenstände beim Einlegen verwenden!)
- Fugenränder mit Selbstklebeband zum Schutz vor Verunreinigungen abkleben.

## Grundierung

- Saugende Untergründe, wie Beton, Putz, Holz u. ä.
  1. Vor dem Verfugen die gereinigten Fugenflanken mit PCI Elastoprimer 110 bis zur Sättigung mit einem Pinsel grundieren.
  2. Nach frühestens 50 Minuten und spätestens 2 Stunden Ablüfzeit mit PCI Elritan 100 verfugen.
- Der mit PCI Elastoprimer grundierter Untergrund muss staubfrei und trocken sein. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die genannten Ablüfzeiten.
- Nichtsaugende Untergründe, wie Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl und Kupfer
  1. Grundierung PCI Elastoprimer 145 mit Pinsel einmal satt auf die trockenen Fugenflanken auftragen.
  2. Nach frühestens 35 Minuten und spätestens 4 Stunden Ablüfzeit mit PCI Elritan 100 verfugen.
- Der mit PCI Elastoprimer 145 grundierter Untergrund muss staubfrei und trocken sein. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die genannten Ablüfzeiten.

## Verarbeitung von PCI Elritan 100

Zur Verarbeitung von PCI Elritan 100 im 600-ml-Schlauch eignen sich Handspritzen, z. B. von den Firmen Dahm oder Vaupeel.

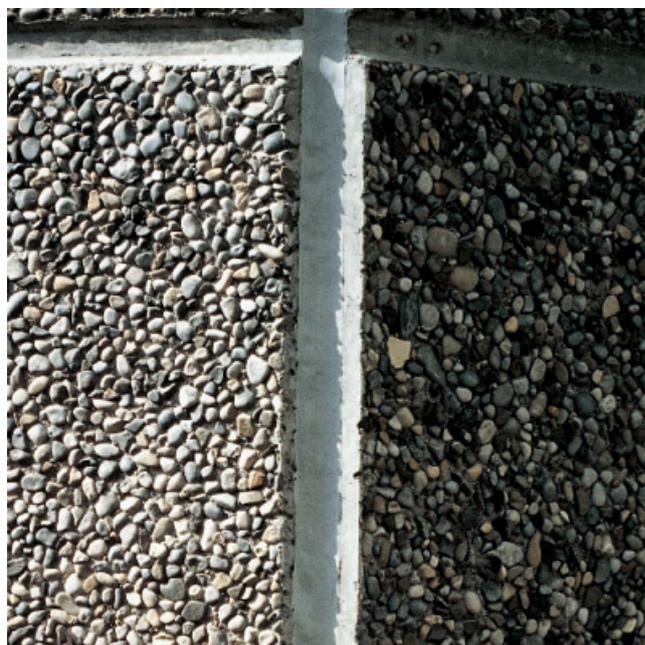
- 1 Schlauch geschlossen in die Spritze einführen und am Clip abschneiden. Danach Düsenspitze abschneiden, Düse aufsetzen und mit Überwurfring befestigen.
- 2 Um eine glatte, sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben und nach dem Nachglätten sofort wieder abzuziehen.

### Fugen abdichten

- 3 PCI Elritan 100 lässt sich waagrecht oder senkrecht bis 35 mm Fugenbreite anwenden. Bei breiteren Fugen PCI Elritan 100 zunächst auf die Fugenflanken spritzen und gut anspachteln, um eine ausreichende Haftung zu erzielen. Anschließend den restlichen Fugenquerschnitt mit weiterem PCI Elritan 100 ausfüllen.
- 4 Fugenoberfläche mit einer Glättspachtel abziehen, gegebenenfalls mit alkoholfreiem Glättmittel (z. B. PCI Glättmittel) nachglätten.



Schließen einer Bewegungsfuge mit PCI Elritan 100 an einer Waschbetonfassade.



PCI Elritan 100 zeigt ein gutes Standvermögen – auch bei breiten Fugen.

## Lieferform

### PCI Elritan 100

600-ml-Schlauch (Sammelkarton mit 15 Schläuchen)

Farbtöne	Art.-Nr./EAN-Prüfz.
weiß	1945/0
hellgrau	1948/1
betongrau	1947/4
zementgrau	1946/7

geringe druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.

		Art.-Nr./EAN-Prüfz.
<b>PCI Elastoprimer 110</b>	1-l-Kanister	1631/2
<b>PCI Elastoprimer 145</b>	250-ml-Flasche	1593/3
<b>PCI Elastoprimer 165</b>	250-ml-Flasche	1851/4
<b>PCI Glättmittel</b>	5-l-Kunststoffkanister	1954/2
	1-l-Kunststoffflasche	1967/2



weiß



hellgrau



betongrau



zementgrau

## Bitte beachten Sie

- **Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.**
- PCI Elritan 100 ist nicht geeignet bei:
  - Chemikalienbelastung
  - dauerhafter Wassereinwirkung
  - Lebensmittelkontakt
  - Naturwerksteinen
- Die Farbtöne können durch Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (z. B. UV-Strahlung). Eine Farbtonänderung hat jedoch keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften.
- PCI Elritan 100 soll grundsätzlich nicht überstrichen werden; ggf. ist zuvor eine Verträglichkeitsprüfung vorzunehmen.
- Für Anwendungen von PCI Elritan 100 außerhalb bekannter und bewährter Einsatzgebiete empfehlen wir Versuche durchzuführen oder die Technische Beratung der PCI-Augsburg GmbH anzufordern (Service-Rufnummer +49 (8 21) 59 01-171).
- Die Daten zur Verarbeitung/Technischen Daten der PCI Elastoprimer 110, 145, 165 können dem Technischen Merkblatt Nr. 201 PCI Elastoprimer entnommen werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z .B. bei Karl Dahm & Partner GmbH, Ludwigstr. 5, 83358 Seebruck oder Vaupel GmbH, Postfach 2225, 35216 Biedenkopf-Wallau.
- Werkzeuge sowie verschmutzte Fugenränder unmittelbar nach Verarbeiten mit PCI Univerdünger reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.
- Keine alkoholhaltigen Glättmittel verwenden!
- Angebrochene PCI Elastoprimer-Packungen müssen innerhalb von 3 Tagen verarbeitet werden.
- Das gleichzeitige Verarbeiten mit Stoffen, die Amine freisetzen (z. B. Silikone oder Epoxidharzsysteme), ist zu vermeiden, da bei PCI Elritan 100 an der Oberfläche Härtungsstörungen auftreten können. Die beiden ausgehärteten Systeme beeinflussen sich nicht mehr.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

**Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.**

**Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.**

Enthält: Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate. Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.

Einatmen von Dampf vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Einatmen: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Arzt anrufen. Inhalt/Behälter der Problemabfallsorgung zuführen.

Giscode PU 50

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

### PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



**+49 (8 21) 59 01-171**



**[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Live-Chat

**Fax:** Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419  
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252  
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitäts-  
managementsystem

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

### PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

### PCI Elritan® 100,

Ausgabe September 2022.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;  
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell  
im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.